

1627, Mai: Affoltern. Heyni Zwygart und syn Frauw sind ynglegt zusammen in das Loch uff den 25<sup>e</sup> diß zu einem [Bild: Löffel] und [Bild: Schüssel]. Die sind ledig glaßen uff den 28<sup>e</sup> diß<sup>8</sup>. (Abb 1)

1627, Juli: Kilchdorff Niggli Springen und Barbli Risen, alte Ehlüt, sind zusammen ynglegt zu einem [Bild: Schüssel] und [Bild: Löffel]. Das Gott wett, daß es gholffen hätte<sup>9</sup>. (Abb 2)

1631, Dezember: Wichtorf. Hans Äbersold [Eber = Bild]<sup>10</sup> und syn Frouw sind uff den 14<sup>e</sup> diß zusammen ynglegt zu einer [Bild: Schüssel] und eim [Bild: Löffel]. Sind uff den 16<sup>e</sup> diß ledig glaßen worden<sup>11</sup>. (Abb 3)

1634, November: Aelen. Gloda Clavel und Cathalya Ormand, Ehlüt, sind zusammen in das Loch erkent zu eim [Bild: Löffel] und einer [Bild: Schüssel], den 19<sup>e</sup> diß. Die sind uff den 21<sup>e</sup> diß ledig glaßen worden<sup>12</sup>. (Abb. 4)

1642, September: Schintznacht/Bötzberg. Hans Lüem und Babi Buler sind uff den 16<sup>e</sup> diß erkent, daß sy als Gefangne sich miteinandren by einer Schüßlen und einem [Bild: Löffel] versüenind. Uff den 19<sup>e</sup> diß sind dise zwey dißmal ledig und heim glaßen Ihre Sachuß gwüßen Ursachen yngstelt, untz sy ihrer Lybsfrucht (deren sy dißmal schwanger) erlediget ist. Hiezwuschen mag sy wol by ihrer Mutter uff dem Bötzberg sich uffhalten<sup>13</sup>. (Abb. 5)

<sup>7</sup> Gelegen im Ostflügel der «Stift», d.h. in den Gebäulichkeiten der ehemaligen Stadtresidenz der Deutschherren von Köniz, später des Chorherrenstifts zu St. Vinzenz an der Münsterterrasse, Speich (wie Anm. 5), S. 26. Es handelt sich um mehrere Haftlokale. Erwähnt werden das «Loch», das «Pfaffenloch», der «Kasten uff dem Estrich», in mulden Fällen die «Stube». Davon zu unterscheiden sind die eigentlichen Gefängnisse wie die «Kefi», das «Schellenwerk» usw.

<sup>8</sup> Staatsarchiv Bern (StAB): B IX, 592, S. 84. Der hinter dem Datum genannte Ort ist jeweils der Herkunftsort bzw. Wohnsitz der Inhaftierten, hier: Affoltern im Emmental.

<sup>9</sup> Ebd. S. 93. Kilchdorff = Kirchdorf im Aargau.

<sup>10</sup> Die Namensform «Äbersold» wurde nach dem Personenregister am Ende des Bandes ermittelt.

<sup>11</sup> StAB: B IX, 593, S. 184. Wichtorf = Wichtrach, Kanton Bern.

<sup>12</sup> StAB: B IX, 594, S. 56. Aelen = Aigle/Waadt.

<sup>13</sup> StAB: B IX, 595, S. 314. Schintznacht = Schintznach.

*Alte*  
 Gernung und Sijfrans  
 sind zungelt zifaffen  
 das hat off den 25. ditz die  
 ein ~~und~~  
 die sind ledig glich off den 28.  
 ditz. Jand liden der als zingler  
 alle off ditz die 6. ditz.  
 Salt

Abb. 1

*Mugrost*  
 Land  und die  
 frans sind off den  
 14. ditz zifaffen zungelt die  
 ein ~~und~~ ein ~~und~~  
 die off den 15. ditz ledig glich und  
 die hat das ditz 22 1/2 ditz  
 sind von ditz ditz 263.

Abb. 3

*Silberdant*  
 Nigeli Spainger und Baroli  
 sind als glich die zifaffen  
 zungelt die ein ~~und~~  
 das ditz ditz 16 ditz ditz  
 die ditz ditz off den 15.  
 ditz ~~und~~ Salt.

Abb. 2

*Fellen*  
 Gloda Charle und Cassalim  
 ditz ditz ditz zifaffen  
 die ditz ditz die ein ~~und~~  
 die ein ~~und~~ ditz ditz.  
 die sind off den 21. ditz ledig  
 ditz ditz Salt.

Abb. 4

